

Wil, 27.05.2019

Medienmitteilung

Die neue regionale Wirtschaftsorganisation ist gegründet

Unter dem Namen WirtschaftsPortalOst (WPO) ist am 28. Mai die neue regionale Wirtschafts- und Standortorganisation aus der Taufe gehoben worden. Die Gründungsversammlung des Vereins fand bei der Firma Hawle Armaturen AG statt. WPO wird die Kräfte aller Beteiligten über Unternehmens-, Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinaus in neuer Form bündeln – für eine starke, intakte und wettbewerbsfähige Wirtschaftsregion. Dies widerspiegelt sich auch in der Zusammensetzung des Vorstands aus renommierten Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik.

«Der neue Verein wird massgeblich dazu beitragen, die Region als attraktiven, zukunfts- und wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort zu positionieren», ist Hansjörg Brunner, Präsident des neuen Vereins und Nationalrat, überzeugt. Als Pluspunkte werden die Kostenvorteile wie tiefe Immobilienpreise, bezahlbare Mieten und die attraktive Besteuerung herausgestrichen. Das Potenzial der zahlreichen qualifizierten Berufsleute, der ausgezeichnete Bildungsstandort sowie die optimale Lage zwischen dem Metropolitanraum Zürich und dem Gebiet St.Gallen-Bodensee sind weitere grosse Chancen für die Region. «Als Wirtschaftsregion haben wir es bisher verpasst, die Kräfte zwischen Wirtschaft und Politik über die Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinaus zu bündeln und uns als starke Wirtschaftsregion nach innen und aussen zu profilieren», stellt Marcel Mosimann, Vorstandsmitglied WPO und Inhaber der Mosimann Immobilien Treuhand AG, Wil, fest. Mit dem Verein sollen nun das regionale Selbstbewusstsein gestärkt und eine starke Standortmarke entwickelt werden. Es wird eine kraftvolle regionale Netzwerkplattform geschaffen, die neue Synergien schafft und Kooperationen fördert – dies in enger Zusammenarbeit mit den bestehenden Arbeitgeber- und Gewerbeverbänden aus momentan 22 Partnergemeinden im Wirtschaftsraum zwischen Winterthur und St.Gallen.

Vertreter aus Wirtschaft und Politik bilden den Vorstand

Der Vorstand des Vereins WirtschaftsPortalOst setzt sich aus namhaften Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik zusammen, die sich für die Werte und Ziele von WPO einsetzen. Designierter Präsident ist der Thurgauer FDP-Nationalrat Hansjörg Brunner. Das Amt als Standortförderer und Leiter der Geschäftsstelle übernimmt per 1. Juni Robert Stadler. Der überregional bekannte Ökonom war stellvertretender Direktor und Kommunikationsleiter der Industrie- und Handelskammer St.Gallen-Appenzell (IHK) und bringt ein profundes, langjähriges Know-how im Wirtschafts- und Standortförderungsumfeld mit.

WirtschaftsPortalOst: Der Name ist Programm

Bis zur Gründung des Vereins wurde er unter Verschluss gehalten: der Name der neuen Wirtschafts- und Standortorganisation. Mit dem prägnanten Begriff soll zum einen aufgezeigt werden, dass der Verein WPO als Portal den Zugang bietet zu einer starken Plattform für Networking und Business, auf welcher Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Politik willkommen sind. Gleichzeitig positioniert sich die Region mit der Formulierung «PortalOst» als Zugang zur Ostschweiz und erhält aus dem Blickwinkel der gesamten Schweiz eine nationale Bedeutung.

Vorstand Verein WirtschaftsPortalOst:

- Hansjörg Brunner, FDP-Nationalrat/Fairdruck AG, Sirnach
- Thomas Goldinger, Gemeindepräsident Wängi
- Roman Habrik, Gemeindepräsident Kirchberg
- Hans Mäder, Gemeindepräsident Eschlikon
- Marcel Mosimann, HEV Wil & Umgebung/Mosimann Immobilien Treuhand AG, Wil
- Christof Oswald, Bühler AG, Uzwil

Präsident:

- Hansjörg Brunner, Fairdruck AG, Sirnach

Kontaktperson:

Robert Stadler, Standortförderer WirtschaftsPortalOst,
Tel. 071 914 45 62, info@wirtschaftsportal-ost.ch